

FR, 20.6.05

Dackel, die Fußball spielen

Am Tag der Technik zeigte die TU ihre Forschungsschwerpunkte

Zum bundesweiten Tag der Technik präsentierten verschiedene Fachbereiche der TU Darmstadt ihre Forschungsschwerpunkte im Saal der Centralstation. Großes Interesse der Besucher fanden am Samstag die „Dribbling Dackels“, Fußball spielende Roboter.

DARMSTADT · 19. JUNI · NKR · Wie richtige Hunde freuten sich die kleinen Roboter, wenn sie ein Tor geschossen hatten: sie legten sich auf alle Viere, das Hinterteil Schwanz wedelnd in die Höhe gestreckt.

Entwickelt worden sind die „Dribbling Dackels“, autonome Roboterhunde, vom Fachbereich Informatik der Technischen Universität Darmstadt. Der Clou: am Samstag wurden sie von Besuchern mit ferngesteuerten Robotern zum Fußball-Duell herausgefordert und gewannen. „Die Roboter haben eine Kamera im Kopf und sind für bestimmte Spielerpositionen wie Torwart und Verteidiger programmiert worden“, erläuterte Informatik-Student Tobias Ludwig.

Die Besucher der Centralstation waren von der Drolligkeit der tierisch anmutenden Roboter angetan. Tobias Ludwig sah's eher technisch. „Die Stärke eines Hunde-Teams hängt vom Code ab.“

An verschiedenen Schautafeln und Ständen konnten sich die Besucher über die zahlreichen Schwerpunkte in Forschung und Wissenschaft informieren, wie beispielsweise am Stand des Fachbereichs Physik mit dem Forschungsschwerpunkt Kern- und Strahlungsphysik. Hier versuchten die Wissenschaftler den Besuchern die Geheimnisse der Chaosforschung näher zu bringen. Auf Elektroantriebe für Autos hat sich der Fachbereich Elektrotechnik spezialisiert. Aktuell arbeiten Studenten und Ingenieure an der Entwicklung für den Prototyp eines Elektrofahrzeugs in Kooperation mit Daimler Benz, berichtete Armin Rastogi vom Fachbereich.

www.tu-darmstadt.de/forschung
www.dribblers.de